



Xive®

# Acuris™ – Konometrisches Konzept

## Manual und Produktkatalog

Xive®

# Smarte Praxislösungen


Xive bietet flexible, smarte und anwenderfreundliche Lösungen für Implantologen, die die Vorteile einer internen Hex-Verbindung schätzen. Das System entstand durch eine einzigartige und gleichzeitig wegweisende Zusammenarbeit von Anwendern und Industrie.

Erfahrung gepaart mit Innovation für ein Ziel: die Entwicklung eines Implantatsystems, das ebenso intuitiv wie effizient ist und Anwendern und ihren Patienten weltweit Zuverlässigkeit und Zufriedenheit bietet.

## Was macht Xive® so einzigartig?

Die folgenden vier Bestandteile zeigen die Vielseitigkeit und Flexibilität des einzigartigen Xive-Systems:

### Einfache und vielseitige Prothetik



Eine Reihe präfabrizierter und patientenindividueller Aufbauten bietet Ihnen sowohl auf Implantat- als auch auf Aufbauniveau vielseitige prothetische Möglichkeiten, einschließlich der Sofortversorgung für alle Indikationen. Die tiefe interne Hex-Verbindung mit selbstführenden Eigenschaften und die farbkodierten und lasermarkierten Komponenten unterstützen fehlerfreie Arbeitsabläufe.

### Knochenerhalt mit Platform-Switch



Die integrierte Platform-Switch-Option sorgt für einen verbesserten Erhalt des krestalen Knochenlevels sowie für günstige Weichgewebsbedingungen.

### Friadent® plus Oberfläche

Die sandgestrahlte und hochtemperaturgeätzte Mikrostruktur von Friadent plus zeichnet sich durch eine rasche Knochenbildung an der Implantatoberfläche aus. Dies führt zu einer frühen Osseointegration und einem stabilen Knochen-Implantat-Kontakt.



### ActiveBone Control™

Hohe Primärstabilität bei allen Knochenarten wird durch die patentierte Kombination aus knochenspezifischem Aufbereitungsprotokoll und knochenkondensierendem Gewindesdesign erreicht.

## INHALT

<b>Acuris™ – Konometrisches Konzept</b> .....	4
<b>Behandlungsplanung</b>	
Präoperative Überlegungen .....	5
Implantatsortiment für das Konometrische Konzept .....	6
Aufbausortiment für das Konometrische Konzept .....	6
<b>Step-by-Step-Anleitungen</b>	
Step-by-Step-Anleitung für das Konometrische Konzept .....	7
Step-by-Step-Anleitung für Implantatinsertion und Aufbauverbindung .....	8
Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung .....	9
Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren .....	10
<b>Produktkatalog</b> .....	14
Drehmomentangaben .....	19
Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung .....	19
Konometrisches Befestigungsinstrument	
Reinigungs- und Sterilisationsanleitung .....	20
Index .....	21

Dieses Manual richtet sich an Zahnärzte und Zahntechniker, die in der chirurgischen und prothetischen Implantatbehandlung entsprechend ausgebildet und geschult wurden. Es liegt in der Verantwortung des Behandlers, durch kontinuierliche Weiterbildung über die neuesten Trends und Behandlungstechniken in der zahnärztlichen Implantologie auf dem aktuellen Wissensstand zu sein.

Dieses Manual enthält ausschließlich diejenigen Zusatzinformationen, die für die Arbeit mit dem Konometrischen Konzept erforderlich sind. Alle anderen Anweisungen und/oder eine vollständige Beschreibung der Implantatinsertion und der prothetischen Vorgehensweisen für das Xive-System sowie alle erforderlichen Instrumente und Komponenten finden Sie im jeweiligen Manual und Katalog.

Möglicherweise sind nicht alle Produkte für alle Märkte zugelassen/lizenziert oder nicht überall erhältlich. Für eine Auskunft über das aktuelle Produktsortiment und die Verfügbarkeit der einzelnen Produkte steht Ihnen Ihr Dentsply Sirona-Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Um die Lesbarkeit zu verbessern, verwendet Dentsply Sirona die Symbole ® oder ™ im Fließtext nicht. Dies ist jedoch nicht als Verzicht auf Markenrechte von Seiten Dentsply Sirona zu verstehen.

Die Produktabbildungen sind nicht maßstabsgetreu.



## Acuris™ – Konometrisches Konzept

Acuris läutet einen Paradigmenwechsel bei der prothetischen Retention von festsitzenden Einzelkronen ein, die aber vom Zahnarzt herausgenommen werden können. Die Retention basiert dabei einzig und allein auf Friktion. Diese Lösung steht einer zementierten Krone in ästhetischer Hinsicht in nichts nach, ist jedoch wieder herausnehmbar. Das Risiko von Zementresten entfällt.



## So einfach und komfortabel ist Acuris™

- Zeitsparende und praktische Lösung für Einzelkronen
- Die Restauration ist für den Patienten festsitzend, aber für den Zahnarzt herausnehmbar
- Zementfreie Retention
- Keine Schraubenzugänge/keine Füllungen
- Vereinfachtes prothetisches Konzept reduziert die Behandlungszeit



# Präoperative Überlegungen

Acuris ist ein implantatprothetisches Verfahren für die zementfreie Versorgung von Einzelzahnimplantaten.

- Knochenqualität und -quantität, primäre Implantatstabilität, Design der Restauration und Belastungsbedingungen sollten vom Zahnarzt stets sorgfältig untersucht und beurteilt werden, um den geeigneten Zeitpunkt zum Belasten des Implantats im Einzelfall zu bestimmen.
- Nach Möglichkeit sollten bei der Platzierung von Seitenzahnimplantaten der Durchmesser und die Länge innerhalb der Begrenzungen des verfügbaren Knochens größtmöglich bemessen werden.

- Xive-Aufbauten werden mit einem Drehmoment von 24 Ncm festgezogen. Die Implantate müssen also eine ausreichende Stabilität für dieses Anzugsdrehmoment aufweisen, wenn eine provisorische Sofortversorgung in Erwägung gezogen wird. Im Zweifelsfall können Gingivaformer oder auch ein zweizeitiges chirurgisches Verfahren eine Alternative sein.
- Damit die finale Krone reibungslos eingegliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass das Emergenzprofil für die finale Versorgung bereits ausgeformt ist.

## Keine Schraubenzugänge

- Einfachere Handhabung
- Verbesserte Ästhetik
- Die Angulation des Implantats ist weniger entscheidend, wodurch das vorhandene Knochenangebot besser genutzt werden kann.

## Einfacher, schneller und weniger aufwändig bei Reparaturen und Nacharbeiten

- Krone kann für Korrekturen/ Reparaturen/ Periimplantitisbehandlung herausgenommen werden
- Sämtliche Korrekturen/ Reparaturen können ganz einfach extraoral durchgeführt werden
- Es müssen keine Schraubenzugangsfüllungen ersetzt werden



## Kein Zement

- Einfachere Handhabung
- Schnellere Eingliederung der Krone – keine Zementüberschüsse
- Schutz/Bewahrung des periimplantären Gewebes



Die Aufbauten sind für verschiedene Gingivahöhen sowie gerade und mit einer Angulation von 15 Grad erhältlich.

# Implantatsortiment für das Konometrische Konzept

## Durchmesser und Längen der Xive-Implantate

Xive bietet ein umfassendes Implantatsortiment von 3,4 bis 5,5 mm Durchmesser und 8 bis 18 mm Länge. Es nutzt dank des knochenspezifischen Aufbereitungsprotokolls das vorhandene Knochenvolumen und dessen Dichte optimal aus. Dank einer breiten Palette an Durchmessern und Längen sowie dem zylindrischen Implantatkörper passt sich Xive an die spezifische Kieferanatomie an.

Durchmesser	3,4 mm	3,8 mm	4,5 mm	5,5 mm
Längen	-	8 mm	8 mm	8 mm
Xive S	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm
	11 mm	11 mm	11 mm	11 mm
	13 mm	13 mm	13 mm	13 mm
	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
	18 mm	18 mm	18 mm	-

## Farbkodierung

Jedem Xive-Implantatdurchmesser ist eine Farbe zugeordnet, die auf allen Implantatverpackungen, Instrumenten und Prothetikkomponenten zu finden ist. Diese Farbkodierung ermöglicht die leichte Identifizierung der Durchmesser und die einfache Zuordnung der Prothetikkomponenten ohne Verwechslungsgefahr.



## Konometrische Xive-Aufbauten sind in den folgenden Abmessungen erhältlich

### Konometrischer Xive-Aufbau

Achse: Gerade/15-Grad-Angulation

Durchmesser: D 3,4 D 3,8

Durchmesser am Äquator des Aufbaus: 4,5 mm

Gingivahöhe: 1,0 mm, 2,0 mm oder 3,0 mm

Indexierungsoptionen: Alle Aufbauten lassen sich in sechs verfügbaren Positionen der Hex-Verbindung einsetzen.

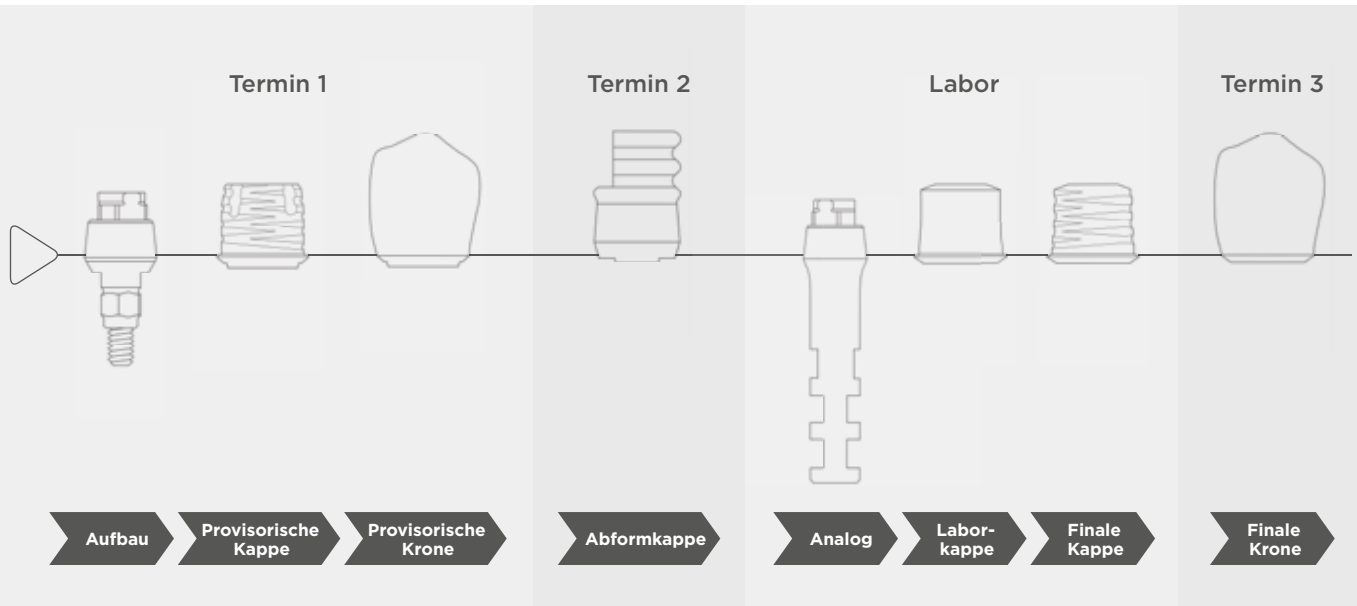
**Hinweis:** Die konometrischen Xive-Aufbauten werden mit dem Hex-Schraubendreher 1,22 mm und einem Drehmoment von 24 Ncm festgezogen. Sie sind für die Implantatverbindungen D 3,4 und D 3,8 erhältlich. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Platform-Switch-Versorgung durch Verwendung der D 3,8 Aufbauten auch bei einem größeren Implantatdurchmesser.



# Step-by-Step-Anleitung für das Konometrische Konzept

Bei der nachfolgend beschriebenen Chairside-Technik wird eine Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap) als Basis für die temporäre Versorgung verwendet.

Wenn keine provisorische Krone gewünscht ist, kann alternativ eine Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap) verwendet werden, die auf den Aufbau geklickt wird.



# Step-by-Step-Anleitung für Implantatinsertion und Aufbauverbindung

Nachfolgend werden die Insertion eines Implantats und die Versorgung mit einem Aufbau im Unterkiefer am Beispiel eines Xive S-Implantats und einem zweiteiligen Konometrischem Aufbau Ø 4,5 beschrieben.

## Klinisches Verfahren – Implantatinsertion und Aufbauverbindung



### Implantatinsertion und Auswahl des Aufbaus

- Bereiten Sie das Implantatbett auf und setzen Sie das Implantat ein.
- Messen Sie die Höhe des Weichgewebes.
- Die Präparationsgrenze des Aufbaus sollte unterhalb des Weichgeweberands liegen.
- Wählen Sie den passenden Aufbau in Bezug auf Höhe und Angulation.

**Hinweis:** Detaillierte chirurgische Bohrprotokolle und Optionen finden Sie im Xive-Chirurgie Manual.

### Aufbauverbindung – Zweiteiliger gerader Aufbau Ø 4,5

- Setzen Sie den Konometrischen Xive-Aufbau mit der Aufbauschraube und dem Hex-Schraubendreher 1,22 mm ein.

### Fertigstellung der Aufbauverbindung

- Verwenden Sie die Prothetik-Ratsche zusammen mit dem Hex-Schraubendreher 1,22 mm, um die Aufbauschraube auf das empfohlene Drehmoment (24 Ncm) anzuziehen.



# Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung

Das nachfolgende Verfahren ist eine Chairside-Technik, bei der eine provisorische Kappe (Temporization Cap) als Basis für die temporäre Versorgung verwendet wird. Wenn keine provisorische Krone erforderlich ist, kann alternativ eine Einheilkappe (Healing Cap) auf den Aufbau geklickt werden.

**Hinweis:** Eine labortechnische Option ist ebenfalls verfügbar.



## Konometrische provisorische Kappe

Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone. Bis zu sechs Monate verwendbar.



## Konometrische Einheilkappe

Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird. Bis zu sechs Monate verwendbar.

## Klinisches Verfahren – provisorische Sofortversorgung



### Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

- Nehmen Sie die entsprechende provisorische Kappe (Temporization Cap) mit dem zugehörigen Einbringinstrument (Temporization Cap Insertion Tool) auf (1a).
- Richten Sie die provisorische Kappe auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (1b).



### Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Wird verwendet, um die Kappe auf den Aufbau zu setzen und bis zum Einrasten festzudrücken.

### Provisorische Krone

- Stellen Sie die Krone entsprechend Ihrer bevorzugten Vorgehensweise auf der provisorischen Kappe her (2a).
- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (2b).
- Nehmen Sie Korrekturen an der Krone und die Politur extraoral vor (2c).

**Hinweis:** Damit die finale Krone reibungslos eingliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass das Emergenzprofil für die finale Versorgung bereits ausgeformt ist.

### Eingliederung der provisorischen Krone

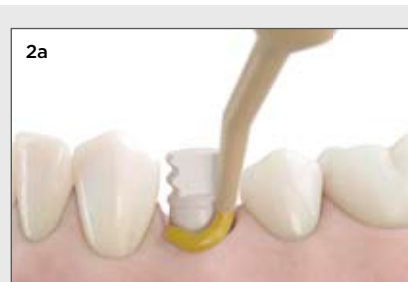
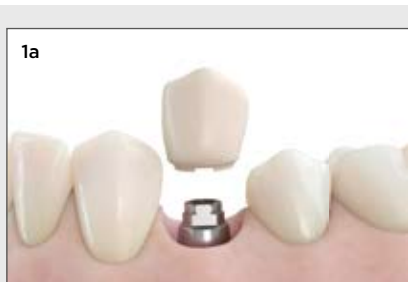
- Setzen Sie die Krone auf und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (3a).
- Prüfen Sie die Approximal- und Okklusalkontakte und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor (3b).

# Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren



**Konometrische Abformkappe**  
Die Kappe wird zur Erfassung der Aufbauposition verwendet.

## Klinisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



### Abformkappe (Impression Cap)

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Richten Sie die entsprechende Abformkappe (Impression Cap) auf die Indexierung des Aufbaus aus und drücken Sie sie fest an, bis sie einrastet (1b).

### Abdrucknahme

- Verwenden Sie einen geschlossenen Löffel für die Abdrucknahme.
- Tragen Sie ein elastomeres Abformmaterial separat um die Kappe auf (2a).
- Den mit Abformmaterial gefüllten Löffel einsetzen und den Abdruck nehmen (2b).
- Entfernen Sie den Abdrucklöffel aus dem Mund, sobald das Abformmaterial ausgehärtet ist.

### Abdrucknahme

- Prüfen Sie, ob die Kappe korrekt und fest in der Abformmasse sitzt (3a).
- Die provisorische Krone neu einsetzen (3b).
- Senden Sie die Abformung an das Labor.



**Konometrisches Analog**

Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.



**Konometrische Laborkappe)**

Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

## Labortechnisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



### Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)/Konometrisches Analog (Conometric Analog)

- Setzen Sie das entsprechende Konometrische Analog in der korrekten Position in die Abformkappe, bis es einrastet.

**Hinweis:** Das Konometrische Analog (Conometric Analog) ist zur Einmalverwendung bestimmt.

### Meistermodell

- Fertigen Sie das Meistermodell mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske.

### Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

- Setzen Sie die Laborkappe auf den Laboraufbau.
- Bitte achten Sie darauf, dass das Laborkäppchen nur eine eingeschränkte Retention aufweist.
- Die Laborkappe dient als Platzhalter für die finale Kappe.



**Konometrische finale Kappe**

Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

## Labortechnische Vorgehensweise



### Herstellung

- Fertigen Sie eine Keramikkrone mit der Methode Ihrer Wahl.

### Aufbereitung für die Zementierung

- Reinigen Sie die Kappe und die Krone entsprechend den Anweisungen des Zementherstellers.

### Fertigstellung der Versorgung

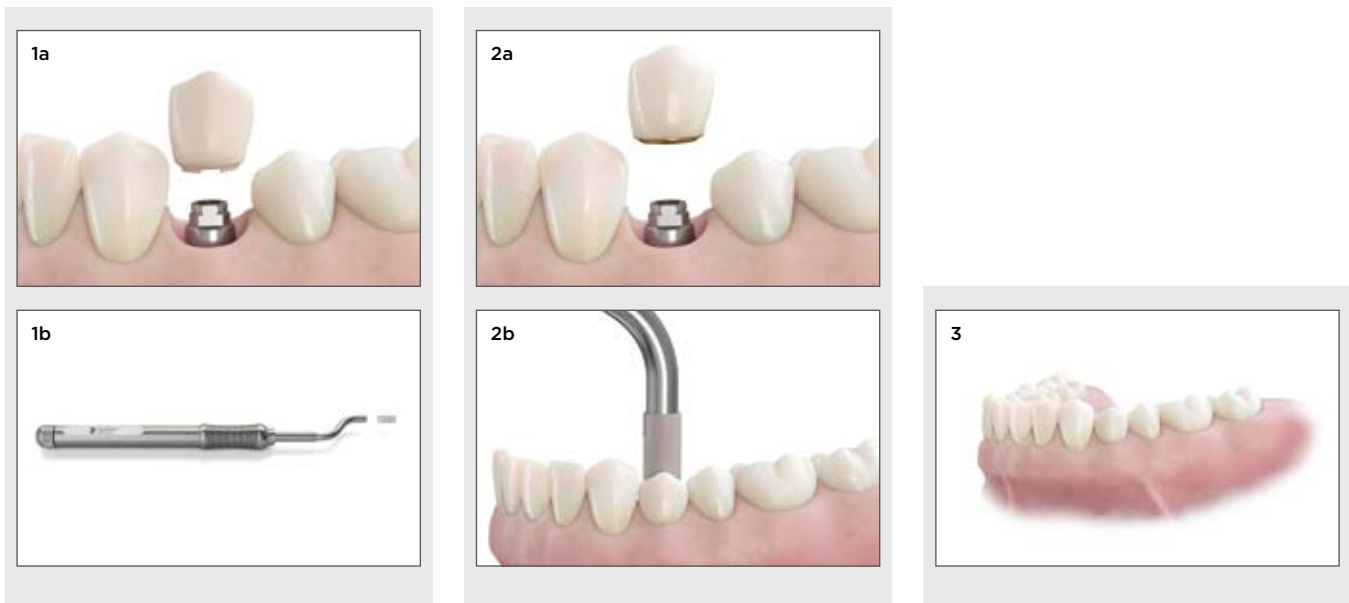
- Setzen Sie die finale Kappe so auf den Laboraufbau, dass sie auf die Indexierung am Laboraufbau ausgerichtet ist (3a).
- Fixieren Sie die finale Kappe.
- Zementieren Sie die Krone auf die finale Kappe.
- Bei der Wahl des Zements sind das Material der Restauration und das Material der finalen Kappe (titannitridbeschichtetes Titan) zu berücksichtigen.
- Entfernen Sie überschüssigen Zement.
- Endsituation (3b).



**Konvexe Spitze für  
Konometrisches  
Befestigungsinstrument**

Einweg-PEEK-Spitze, die auf die Spitze des Konometrischen Befestigungsinstruments aufgesteckt wird. Auch in konkavem Design und in U-Form erhältlich.

**Klinische Vorgehensweise**



**Entfernung der provisorischen Krone**

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Wählen Sie eine Einweg-Spitze, die zur Form der Krone passt, und stecken Sie diese auf das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) (1b).

**Eingliederung der finalen Krone**

- Setzen Sie die finale Krone so ein, dass sie auf die Indexierung auf dem Aufbau ausgerichtet ist (2a).
- Setzen Sie das Befestigungsinstrument auf der Krone auf und richten Sie es entsprechend der Einschubrichtung aus (2b).
- Drücken Sie mit dem Befestigungsinstrument auf die Krone, bis der Federmechanismus mit einem gut hörbaren Impuls auslöst und die Retention aktiviert ist.

**Überprüfung der finalen Krone**

- Prüfen Sie den Kontakt mit den benachbarten Zähnen und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor.
- Überprüfen Sie die Farbe und Charakterisierung.
- Falls nötig, nehmen Sie die Krone wieder ab, führen Sie Korrekturen bzw. eine Politur durch und setzen Sie die Krone dann mit dem Befestigungsinstrument erneut ein.



**Konometrisches Befestigungs-  
instrument (Conometric Fixation Tool)**

Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

# Produktkatalog Acuris™ – Konometrisches Konzept

In diesem Manual/Produktkatalog werden die Komponenten vorgestellt, die speziell für das Konometrische Konzept für Xive-Implantate entwickelt wurden. Bohrer oder andere Instrumente finden Sie im Xive-Produktkatalog.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com).



# Konometrische Aufbauten

## Konometrischer Aufbau D 3,4 / 0° Ø4,5 (Conometric Abutment D 3.4 / 0° Ø4.5)

Für Implantate Ø

D 3,4

Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
Bestell-Nr.	26 - 4001	26 - 4002	26 - 4003



## Konometrischer Aufbau, gerade und anguliert (Conometric Abutment, straight and angled)

Titanlegierung-ELI, unsteril

- Nur für festsitzende Einzelzahnversorgungen
- Ein Durchmesser; gleiche Prothetikschnittstelle und -komponenten für alle Aufbauten

## Konometrischer Aufbau D 3,4 / 15° Ø4,5 (Conometric Abutment D 3.4 / 15° Ø4.5)

Für Implantate Ø

D 3,4

Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
B - Höhe in mm	2,16	3,16	4,16
Bestell-Nr.	26 - 4004	26 - 4005	26 - 4006



## Konometrischer Aufbau D 3,8 / 0° Ø4,5 (Conometric Abutment D 3.8 / 0° Ø4.5)

Für Implantate Ø

D 3,8 D 4,5 D 5,5

Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
Bestell-Nr.	26 - 4101	26 - 4102	26 - 4103

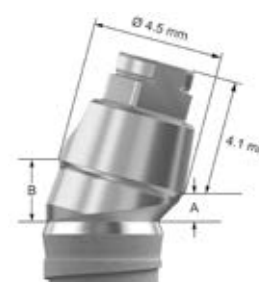


## Konometrischer Aufbau D 3,8 / 15° Ø4,5 (Conometric Abutment D 3.8 / 15° Ø4.5)

Für Implantate Ø

D 3,8 D 4,5 D 5,5

Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1	2	3
B - Höhe in mm	2,16	3,16	4,16
Bestell-Nr.	26 - 4104	26 - 4105	26 - 4106



# Prothetische Instrumente und Komponenten

## Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Edelstahl, unsteril

- Wird verwendet, um die Kappe auf dem Aufbau zu positionieren und bis zum Einrasten festzudrücken.

## Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)



Ø mm	4,5
Höhe in mm	24,5
Bestell-Nr.	3103 3637

## Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)

Edelstahl, unsteril

- Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

## Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)



Best-Nr.	3107 2911
----------	-----------



# Prothetische Instrumente und Komponenten

## Spitzen für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tips)



	Spitze konvex (5 Stück)	Spitze U-Form (5 Stück)	Spitze konkav (5 Stück)
Höhe in mm	11	9,5	10,5
Empfohlene Verwendung	Prämolar/Molar	Schneidezähne	Eckzahn/Prämolar
Bestell-Nr.	3107 2906	3107 2907	3107 2908

## Spitze für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tip)

PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Zum Aufstecken auf die Spitze des Konometrischen Befestigungsinstruments (Conometric Fixation Tool).

## Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Ø mm	6,0
Höhe in mm	5,3
Bestell-Nr.	3107 2103

## Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)

PEEK-Kunststoff, einteilig, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



## Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Ø mm	5,4
Höhe in mm	8,3
Bestell-Nr.	3107 2002

## Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)

PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe wird zur Übertragung der Aufbauposition verwendet.



## Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Ø mm	5,8
Höhe in mm	5,3
Bestell-Nr.	3107 2114

## Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

Kappe Ø 4,5/5,8: PEEK-Kunststoff, unsteril, Einmalverwendung

- Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



# Laborkomponenten

## Konometrisches Analog (Conometric Analog)

Edelstahl, unsteril, Einmalverwendung

- Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.

## Konometrisches Analog (Conometric Analog)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Höhe in mm	20
Bestell-Nr.	3107 2020

## Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

Titanlegierung-ELI, unsteril, Einmalverwendung

- Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

## Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Ø mm	5,8
Höhe in mm	5
Bestell-Nr.	3107 2123

## Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)

Titan Grad 4, TiN-beschichtet, unsteril, Einmalverwendung

- Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

## Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	4,5
Ø mm	5,8
Höhe in mm	5
Bestell-Nr.	3107 2303















# Drehmomentangaben für Konometrische Aufbauten

**Gerade Ø-4,5-mm-Aufbauten und abgewinkelte Aufbauten** sind zweiteilig und werden mit separater Aufbauschraube geliefert.

Ziehen Sie die Aufbauten mit der separaten Aufbauschraube mit der Prothetirkratsche und dem zugehörigen Sechskant-Einsatz 1,22 mm auf das empfohlene Drehmoment von 24 Ncm fest.



## Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung

 Date of manufacture	Herstellungsdatum	 Single use	Nicht wiederverwenden, nur zum einmaligen Gebrauch	 Consult instructions for use ifu.dentsplysirona.com	Gebrauchsanweisung beachten*
 Hersteller	Hersteller	 Do not re-sterilize	Nicht wieder sterilisieren	 LOT	Chargen-Nummer
 Use by	Verfallsdatum	 PG	<b>Hinweis für Russland</b> Russ. Zertifizierungszeichen nach Gosstandard	 REF	Bestellnummer
 STERILE R	Steril durch Bestrahlung	 CE	Medizinprodukte der Klasse I gemäß Richtlinie 93/42/EWG.		Beinhaltet Artikelnummer (GTIN-Nummer), Chargennummer und Menge.
 Rx Only	Hinweis für USA	0123	Kennnummer der benannten Stelle.		
 NON STERILE	Das Produkt ist nicht steril	 Do not use if package is damaged	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden		

\* Zum Anzeigen von PDF-Dokumenten benötigen Sie den Adobe Reader. Kostenloser Download unter [get.adobe.com/reader](http://get.adobe.com/reader).

# Konometrisches Befestigungsinstrument

Das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) muss für die Reinigung zerlegt werden; Teile vor der Sterilisation vollständig trocknen lassen und wieder zusammensetzen.

**Wichtig:** Die Teile müssen gemäß der unteren Abbildung montiert werden. Die Biegung der kleineren Feder ist beabsichtigt.



# Index

## Nach Bestellnummer sortiert

Bestell-Nr.		Seite
26 - 4001	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/1,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4002	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/2,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4003	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/3,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4004	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/1,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4005	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/2,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4006	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/3,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4101	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/1,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4102	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/2,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4103	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/3,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4104	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/1,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4105	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/2,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4106	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/3,0/15°/Ø4,5/l.....	15
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5 .....	16
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0° .....	18
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0 .....	17
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn	17
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert)...	18
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück).....	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück) .....	17
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück).....	17
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument.....	16

## Alphabetische Reihenfolge

Bestell-Nr.		Seite
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5 .....	16
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0 .....	17
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert)...	18
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn	17
26 - 4001	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/1,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4004	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/1,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4002	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/2,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4005	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/2,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4003	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/3,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4006	Konometrischer Aufbau Ø 3,4/3,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4101	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/1,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4104	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/1,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4102	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/2,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4105	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/2,0/15°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4103	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/3,0/0°/Ø4,5/l.....	15
26 - 4106	Konometrischer Aufbau Ø 3,8/3,0/15°/Ø4,5/l.....	15
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0° .....	18
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument.....	16
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück).....	17
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück).....	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück) .....	17

# Notizen

# Notizen

## Über Dentsply Sirona Implants

Dentsply Sirona Implants bietet umfassende Lösungen für alle Phasen der Implantattherapie an. Dazu gehören sowohl die Implantatsysteme Ankylos®, Astra Tech Implant System® und Xive® als auch digitale Technologien wie patientenindividuelle Lösungen mit Atlantis® sowie Simplant® für die computer-gestützte Implantologie.

Des Weiteren sind regenerative Lösungen mit Symbios®, Programme zur beruflichen Fortbildung und Weiterentwicklung sowie professionelle Marketingleistungen für Praxen und Labore unter der Marke STEPPS™ im Portfolio. Dentsply Sirona Implants schafft einen Mehrwert für Zahnärzte und Zahntechniker und ermöglicht vorhersagbare und dauerhafte Ergebnisse in der Implantatbehandlung, die zu einer höheren Lebensqualität für Patienten führen.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona Implants finden Sie unter [www.dentsplysirona.com/implants](http://www.dentsplysirona.com/implants).

**Hersteller:** DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH · Postfach 71 01 11  
68221 Mannheim/Deutschland · Tel. 0621 4302-000 · Fax 0621 4302-001  
E-Mail: [implants-info@dentsplysirona.com](mailto:implants-info@dentsplysirona.com) · [www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com)

**Vertrieb Deutschland:** DENTSPLY IH GmbH · Postfach 71 01 11  
68221 Mannheim · Tel. 0621 4302-006 · Fax 0621 4302-007  
E-Mail: [implants-de-info@dentsplysirona.com](mailto:implants-de-info@dentsplysirona.com) · [www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com)

**Vertrieb Österreich:** Dentsply Sirona Europe GmbH · Zweigniederlassung Wien  
Wienerbergstraße 11 / Turm A / 27. Stock · 1100 Wien  
Tel. 01 600 4930-301 · Fax 01 600 4930-381  
E-Mail: [bestellung.austria@dentsplysirona.com](mailto:bestellung.austria@dentsplysirona.com)

**Vertrieb Schweiz:** DENTSPLY IH SA · Rue Galilée 6, CEI 3, Y-Parc  
1400 Yverdon-les-Bains · Tel. 0800 845844 · Fax: 0800 845845  
E-Mail: [implants-ch-info@dentsplysirona.com](mailto:implants-ch-info@dentsplysirona.com)

## Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und Patienten überall auf der Welt geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, fertigt und vertreibt umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind.

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™, liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York (US-Bundesstaat Pennsylvania), und die internationale Zentrale ist in Salzburg (Österreich) angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona und die Produktpalette finden Sie unter [www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com).